Zeitschrift: Die Schweiz : schweizerische illustrierte Zeitschrift
Band: 5 (1901)
Heft: 19

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BECK'S WOLLSEIFE
macht
wollene Wäsche weich & geschmeidig.

Inhalts-Verzeichnis des 19. Heftes.

Meinrad Lienert. Ziumarstalden. Eine Erzählung aus dem V. Jahrhundert. (Fortsetzung) . . 433
J. Stauffacher. Fachmännische Betrachtungen. Angeregt von der Pariser Weltausstellung des Jahres 1900. (Schluß) 441
Basler Bauten aus den letzten zehn Jahren. Mit zahlreichen Abbildungen nach Photogr. J. Ruf in Basel 443
J. Eichenberger. Ruedi 447
Svend Leopold. Abendspaziergang. (Schluß) . 453

Eingestreute Bilder.
R. Hardmeyer. Sieben Kopfleisten . . 433/40
Henri van Muyden. Das Echo . . . 437

Kunstbeilagen.
Evert van Muyden. Löwe und Löwin.
H. Gattiker. Wolkenschatten.
Emanuel Bürgy. Gletscherwasser bei Grindelwald.

Titelblatt.
Rich. Schaupp. Wappen des Kantons Tessin.

Gratis-Katalog. Die Firma **Mey & Edlich** in **Leipzig-Plagwitz** hat jüngst die neue, nicht weniger als 170 Seiten umfassende Auflage ihres neuen, überaus reich illustrierten Kataloges zur Versendung gebracht. Jedermann erhält denselben auf Anfrage gratis und franko.

Morchelgemüse.

Bereitungszeit 2 Stunden. — Für 6 Personen.

Zuthaten: 1½—2 Liter Morcheln, 150 Gramm Butter, Wasser, Salz, Pfeffer, ½ Eßlöffel Weizenmehl, 10 Gramm Liebig's Fleisch-Extract, 2 Eidotter.

Von 1½—2 Liter schönen, frischen Morcheln schneidet man den Stiel ab, wäscht sie mehrmals in kaltem Wasser ab und stellt sie mit genügend kaltem Wasser aufs Feuer, bis sie zum Kochen kommen, gießt das Morchelwasser weg, schreckt die Morcheln abermals mit kaltem Wasser ab und wiederholt das Kochen und Abwässern noch 1—2 mal. Alsdann legt man sie in kaltes Wasser, putzt sie gut aus und schüttet die Morcheln in 100 Gr. zerlassene Butter, läßt sie darin dünsten und thut etwa ¼ Ltr. Wasser (knapp), auch etwas Salz und Pfeffer dazu. Unterdessen die Morcheln weich dünsten, verrührt man 50 Gr. Butter mit ½ Eßlöffel voll Weizenmehl, füllt dieses mit ca. ¼ Ltr. Wasser, worin zuvor 10 Gr. Liebig's Fleisch-Extract aufgelöst sind, auf, schüttet die gedünsteten Morcheln an das aufgefüllte Mehl, läßt es kurz aufkochen, quirlt 1—2 Eidotter daran und stellt das fertige Gemüse über Wasserdampf. — Auch getrocknete Morcheln bereitet man auf dieselbe Weise, jedoch nimmt man davon nur halb so viel und läßt sie schon eine Nacht zuvor wässern.

MAGAZINE zum WILDEN MANN in BASEL.
Herbst- und Wintersaison 1901/2
Seidenstoffe ❋ Wollstoffe ❋ Sammete
jeder Art und in jeder Preislage.
Keine Dame versäume unsere reichhaltigen Muster-Kollektionen zu verlangen.

Verlangen Sie überall
Seife
No 132. *)
Dieselbe verschafft
feinen Teint
und zarte Hände.
Ueberall zu kaufen
à 70 Cts. per Stück.

Chrysanthemum-Ecke der „Schweiz".

Aphorismen.

Ein Nichts vermag das Vertrauen in die eigene Kraft zu erschüttern, aber nur ein Wunder vermag es wieder zu befestigen.

Liebhabereien bewahren vor Leidenschaften; eine Liebhaberei wird zur Leidenschaft.

Die bedauernswertesten Menschen sind diejenigen, welche Pflichtgefühl besitzen, aber nicht die Kraft, ihm zu genügen.

Welch' ein Unterschied liegt darin, wie man's macht und wie sich's macht!

Den Strich, den das Genie in Einem Zuge hinwirft, kann das Talent in glücklichen Stunden aus Punkten zusammensetzen.

Echte Propheten haben manchmal, falsche Propheten haben immer fanatische Anhänger.

Aus Marie von Ebner-Eschenbach: Aphorismen IV. Aufl.
Verlag von Gebrüder Paetel, Berlin.

*) Es ist dies die berühmte Chrysanthemum-Seife von C. Buchmann & Co. in Winterthur. (Schweiz 170)

LENZBURGER CONFITÜREN